

Wechsel in die Schweiz mit WAT möglich?

Beitrag von „virgow“ vom 11. August 2022 00:14

Hallo,

ich habe Arbeitslehre und Sport studiert und denke über einen Wechsel in die Schweiz nach. Die Krux: für Arbeitslehre/WAT/AWT gibt es, soweit ich das sehe, kein direktes Äquivalent. Da ich beim querlesen diverser Auswandererbeiträge mitbekommen habe, dass bei der Anerkennung gerne gewürfelt wird wollte ich hier nach konkreten Erfahrungen stochern. Hat jemand von euch mit Wirtschaft-Arbeit-Technik in die Schweiz gewechselt? Was unterrichtet ihr jetzt? Hauswirtschaft? Ich habe übrigens kein Ref, würde das bei einem Wechsel aber entweder vorher noch absolvieren oder eben in der Schweiz nachholen.

Lieben Dank und eine schöne Restwoche!

Beitrag von „Philio“ vom 11. August 2022 20:10

Hmm, du meinst für die Sek 1? Es gibt da ein Fach, das „Wirtschaft, Arbeit, Haushalt“ heisst. Ob das irgendwas mit Arbeitslehre, wie du sie aus Deutschland kennst, zu tun hat, kann ich leider nicht beurteilen. Schau doch dazu mal bei einer PH nach, z.B.

phzh.ch

phtg.ch

Aber das Schwierige am Wechsel wird sein, dass eine Lehrperson in der Sek 1 hier 4 Unterrichtsfächer studiert und nicht 2.

Beitrag von „virgow“ vom 11. August 2022 23:38

Grüß dich,

und besten Dank für die Antwort! Ja, das scheint zu passen - merkwürdig, dass ich das übersehen habe. Das mit den 4 Fächern kann natürlich ein Problem sein, wobei ich den

gleichen Abschluss wie ein Gymnasiallehrer habe und Sek 2 unterrichten darf (durch Sport). Im Ref muss man daher auch in der Oberstufe unterrichten. Das haben die vor einigen Jahren geändert, vorher wars tatsächlich ein reiner Sek 1 Abschluss. Vielleicht hilft mir das ja bei der Anerkennung.

Beitrag von „Philio“ vom 12. August 2022 13:32

Ja, das würde dir bei der Anerkennung helfen - aber eher für die Sek 2 😊 In die Sek 2 könntest du mit Sport als Monofach kommen, Arbeitslehre ist hier irrelevant (jedenfalls beim Gymnasium, aber in einer gewerbliche Berufsschule sähe es eventuell anders aus... da könnte das wirklich gebraucht werden und auch gesucht sein).

In die Sek 1 zu kommen, wäre deutlich schwieriger, denke ich - und wenn es klappt, müsstest du wahrscheinlich viel fachfremd unterrichten.

Beitrag von „neala“ vom 12. August 2022 15:38

Hallo, da ich in der Schweiz auf Stufe Sek I unterrichte (und ursprünglich für Sek II ausgebildet bin), hier mein Wissen dazu:

-auf Stufe Sek I (an einer Sekundarschule/Oberstufe der Volksschule) wären die entsprechenden Fächer WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) und Sport. Ich weiss nicht, was in Deutschland "Arbeitslehre" ist, WAH war in der Schweiz früher der "Kochunterricht", nun kommen nach Lehrplan 21 noch weitere Inhalte dazu aber der Schwerpunkt ist (in der Praxis) immer noch beim Kochen.

-WAH und Sport sind beides Fächer, mit denen Du auf Stufe Sek I gute bis sehr gute Anstellungschancen als Fachlehrperson hast.

-auf Stufe Sek II gibt es WAH nicht, und bei Sport auf Stufe Sek II (Gymnasien) sind die Anstellungschancen sehr sehr schlecht.

-an der PHZürich gibt es zum Beispiel einen konsekutiven Masterstudiengang Sek I der auf einem Fach-Bachelor aufbaut. Dort wird man in zwei Fächern als Fachlehrperson ausgebildet, man kann parallel zum Teilzeitstudium unterrichten.

Es gibt so also schon den Spezialfall, dass man in 2 statt 4 Fächern ausgebildet wird. Wenn man nicht unbedingt in einem Vollzeitpensum arbeiten möchte, reicht das, sonst kann man später

weitere Fächer dazustudieren.